



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 8 2 - 0 0 0 3**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II/82

Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs TriWiCon

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	X wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
 Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Nach § 27 des Eigenbetriebsgesetzes sind der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht nach Prüfung durch den Abschlussprüfer mit dessen Bericht und den Stellungnahmen der Betriebsleitung und der Betriebskommission über den Gemeindevorstand der Gemeindevertretung vorzulegen. Der Jahresabschluss soll innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Wirtschaftsjahres festgestellt werden. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes.

### Anlagen:

1. Prüfbericht der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (kann im Büro des Magistrates bzw. Amt der StVV eingesehen werden)
2. Beschluss der Betriebskommission TriWiCon vom 15. März 2019.

### C Beschlussvorschlag:

1. Der Prüfbericht des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes TriWiCon sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Lagebericht 2018 und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 - abschließend mit der Bilanzsumme von 195.115.078,35 € sowie einem Verlust von 3.662.504,11 € - wird auf Beschlussempfehlung der Betriebskommission vom 15. März 2019 festgestellt.
3. Es wird festgestellt, dass in dem Gesamtverlust von T€ 3.662,5 ein Betrag von insgesamt 1.662,1 T€ an Vorlaufkosten enthalten ist. Diese Vorlaufkosten wurden im Kalenderjahr 2018 verausgabt. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0530 vom 21. November 2013 wurde für Vorlaufkosten im Rahmen des Projektes „Neubau Rhein-Main-Hallen“ ein Budget von insgesamt 20 Mio. € genehmigt. Der verbleibende Verlust -ohne die Vorlaufkosten- beträgt 2.000,4 T€ und liegt damit unter dem Plan.
4. Der Jahresverlust i.H.v. 3.662.504,11 € wird gegen die Kapitalrücklage gebucht.
5. Dez. II/TriWiCon wird beauftragt, den Jahresabschluss und Lagebericht öffentlich bekannt zu machen und auszulegen.
6. Die Verlustübernahme in Höhe von 2.900.692,86 € der Rhein-Main-Hallen GmbH auf die TriWiCon, gemäß der Kenntnisnahme der Betriebskommission vom 15. März 2019 wird beschlossen.
7. Die Liquiditätshilfen seitens der TriWiCon an die verbundenen Gesellschaften sollen weiter, sofern notwendig, gewährt werden.
8. Dez. II/TriWiCon wird beauftragt, alle Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen, um Ergebnisverbesserungen nachhaltig für die Folgejahre zu ermöglichen und zu sichern.

## D Begründung

Zu 1.

Es wird auf den Prüfbericht der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verwiesen. Die Prüfung erfolgte mit Unterbrechungen in den Monaten Januar und Februar 2019.

Nach Feststellung der Prüfgesellschaft vermittelt der Lagebericht ein zutreffendes Bild und stellt die zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend dar.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse inklusive der Beurteilung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz - HGrG - hat keinen Anlass zur Beanstandung gegeben, die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Wirtschaftsjahres 2018 uneingeschränkt gegeben.

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat der TriWiCon einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Zu 2.

Der Jahresabschluss mit Datum vom 31. Dezember 2018 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 195.115.078,35 € und einem Bilanzverlust in Höhe von 3.662.504,11 € ab.

Der Jahresverlust wird insbesondere von der Verlustübernahme Rhein-Main-Hallen GmbH in Höhe von 2.900.692,86 € geprägt:

Da der Eigenbetrieb keine getrennten Betriebsbereiche hat, erfolgt keine Segmentberichterstattung. Eine Vergleichsbetrachtung mit dem Vorjahr ist im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

Zu 3.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0530 vom 21. November 2013 wurde für nicht aktivierungsfähige Vorlaufkosten ein Budget i.H.v. 20 Mio. € genehmigt. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden Aufwendungen u.a. für die Eröffnungsveranstaltung, Neuakquise und externe Unterstützung für z.B. Logistikkonzepte getätigt. Diese Kosten gehören nicht zum normalen operativen Budget.

Zu 4.

Der Jahresverlust in Höhe von 3.662.504,11 € wird gegen die Kapitalrücklage gebucht.

Der Betriebskostenzuschuss für das Geschäftsjahr 2018 wurde in Höhe von 9.998.439,96 € (davon 2.612.271,90 € für die Wiesbaden Marketing GmbH) gewährt und deckt das negative Ergebnis nicht vollständig ab, so dass ein Bilanzverlust in Höhe 3.662.504,11 € entstanden ist.

Das Ergebnis der TriWiCon ist von den Funktionen des Eigenbetriebes geprägt:

- Eigentümer- und Vermieterfunktion (RheinMain CongressCenter, Kurhaus, Jagdschloss Platte und Weinberg Neroberg)
- Bauherrenfunktion für den Neubau des RMCC
- Personalgestellung für die Kurhaus Wiesbaden GmbH und die Wiesbaden Marketing GmbH
- Erhebung und Abrechnung der Kurtaxe
- Dienstleistungserbringung (IT für mattiaqua) sowie Personalabrechnung für die WVV GmbH.
- Zentrale Buchhaltung und Personalabteilung sowie zentrale IT und FM für die TriWiCon, die Rhein-Main-Hallen GmbH, die Kurhaus Wiesbaden GmbH und die Wiesbaden Marketing GmbH

Die Eigentümer- und Vermieterfunktion stellt den wesentlichen Betriebszweig der TriWiCon dar. Aus dieser Tätigkeit werden keine Gewinne erwirtschaftet, so dass zusätzliche Kostenpositionen nicht gedeckt werden können.

Der Verlust der Rhein-Main-Hallen GmbH wird von der TriWiCon übernommen (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0532 vom 21. Dezember 2017).

Auf Vorschlag der Betriebsleitung und Beschlussempfehlung der Betriebskommission soll der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2018 gegen die Kapitalrücklage gebucht werden.

Zu 6.

Wie bereits beschlossen, soll der Verlust der Rhein-Main-Hallen GmbH von der TriWiCon übernommen werden.

Die Betriebskommission der TriWiCon hat der Vorlage in ihrer Sitzung am 15. März 2019 zugestimmt.

Wiesbaden, 12. April 2019

**Rechnungsstelle**

(Telefonnummer/Kürzel)

8202

121-990 gö/as

Dr. Franz  
Bürgermeister